

Die Alpen zwischen zwei Buchdeckeln

Vor einigen Wochen wurde die neue, überarbeitete Ausgabe des Alpkatasters 2015 vorgestellt. Die Alpen in Appenzell Ausserrhoden sind darin bereits zum dritten Mal zu finden. Das erste Verzeichnis aus dem Jahr 1974 war ein amtliches Grundstückverzeichnis. Die zweite Auflage von 1993 wurde überarbeitet und mit zusätzlichen Informationen über Alpwirtschaft und Alppersonal ergänzt. Als Glücksfall wertete man die Zusage zur dritten Auflage von Hans Eugster-Kündig. Erneut hat er das Ausserrhoder Alpenbuch aktualisiert und nochmals thematisch erweitert. Ich habe eine grosse Hochachtung und Bewunderung vor der Leistung dieses Mannes, denn er ist bereits einundachtzig Jahre alt.

Vor zwei Jahren hat das Autorenteam mit seiner Arbeit begonnen. Alle 130 Alpen wurden mittels Fragebogen wieder neu erfasst. Der Autor besuchte wiederum jede Alp und hielt die Alpgebäude und -bewirtschafter in Bildern fest. Der letztjährige, regnerische Sommer verlangte oft einen zweiten Besuch für ein schönes Foto. Jede Alp ist in einem ausführlichen Porträt mit Situationsplan und Bild dargestellt. Der Unterschied zur letzten Ausgabe

ist offensichtlich. Damals schrieben Bund und Kanton das Papier und Fotos in Schwarz-Weiss vor, übernahmen aber auch die Druckkosten. Bei dieser aktuellen Ausgabe gab es keine Einschränkungen und Vorgaben. Auffallend sind die Farbigkeit sowie die moderne und grosszügige Gestaltung von Text, Bild und Karten. In diesem Buch mit fast 400 Seiten sind regionale Schätze festgehalten. Unsere Regierungsrätin Marianne Koller bezeichnet es als Nachschlagewerk, sennisches Kochbuch, Reise- und Kulturführer und das nicht nur für Äpler.

Der Ort für die Buchvorstellung hätte nicht passender gewählt werden können. Alle Akteure, Alpbesitzer, Bewirtschafter, Sponsoren und Gäste wurden zur Buchvernissage mit viel Brauchtum und Folklore auf den Säntis eingeladen. Für die breite Öffentlichkeit fand zehn Tage später ein Unterhaltungsabend statt. Die Besucher kamen festlich gekleidet und die Männer grösstenteils in der Tracht. Es wurde viel Wissenswertes vermittelt über den Werdegang, die Gliederung und den Aufbau des neuen Buches, was wiederum mit Bildern visuell untermauert wurde. Auf diesem Podium erfuhr das idyllische Bild eines

Alpsommers ziemlich rasch eine Relativierung. Mit einer Alp kann der Heimbetrieb aufgestockt werden. Die Familien sind fest mit der Alpwirtschaft verbunden und warten im Frühling sehnhelbst, bis

INNENSICHT



Priska Frischknecht

sie wieder z'Alp fahren können. Diese Tradition wird den Kindern mitgegeben, und sie wachsen darin auf. Schon bald können sie auch selber Verantwortung übernehmen und dürfen stolz sein auf ihre geleistete Arbeit. Bei der Bewirtschaftung eines Tal- und Alpbetriebs besteht schon eine gewisse Hektik und das Gefühl, immer am falschen Ort zu sein. Es ist umso wichtiger, den Betrieb mit einer tüchtigen Frau partnerschaftlich führen zu können. Mit der Bewirtschaftung der Alpen kann der Verbuschung und Verwaldung der Alpweiden entgegen gewirkt werden. Dies auch zur

Freude der vielen Touristen und Wanderer.

Auch heute noch verarbeitet man einigen Alpen die Milch zu Butter und Käse. Die Produkte werden für den Eigenbedarf hergestellt oder in der Direktvermarktung weiterverkauft. Bis 1997 wurde der Alprahm im Raum Schwägalp nach Gossau geliefert. Um die Wertschöpfung durch die Verwertung der Alpmilch und den Verkauf der Milchprodukte auf der Alp zu generieren, gründete man die Genossenschaft Alpkäserei Schwägalp. Die Touristen sind für die Alpkäserei überlebenswichtig und für sie einen willkommenen Besuch wert, auch bei schlechtem Wetter.

Die Äpler und Äplerinnen haben Freude an ihrem Beruf, sind tief verwurzelt mit der Heimat, bodenständig und verstehen ihr Handwerk. Durch diese Verbundenheit mit Landschaft, Tieren, Brauchtum und ländlicher Kultur ermöglichen sie den Erholungssuchenden eine intakte Landschaft.

Priska Frischknecht ist Geschäftsführerin des Bauernverbands Appenzell Ausserrhoden. Sie schreibt mit einem Blick von innen auf die Landwirtschaft.